

Flächenbrand in Göllsdorf – die Polizei ermittelt

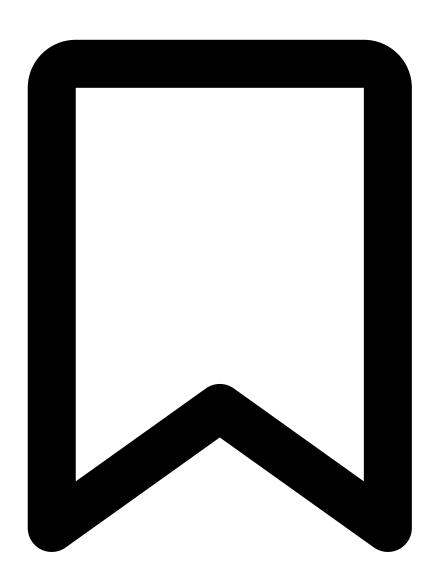
Peter Arnegger (gg)

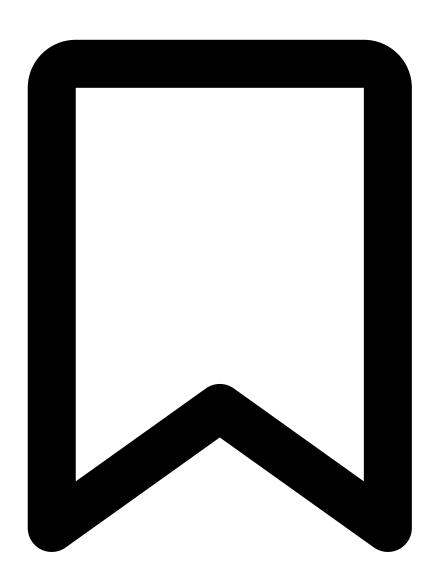


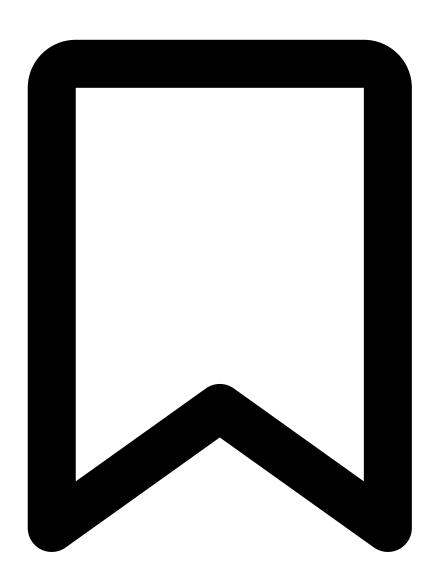
Aus noch unbekannter Ursache hat am Montagabend ein Stück Rasen in einem Grundstück in Göllsdorf zu brennen begonnen. Die Polizei ermittelt.

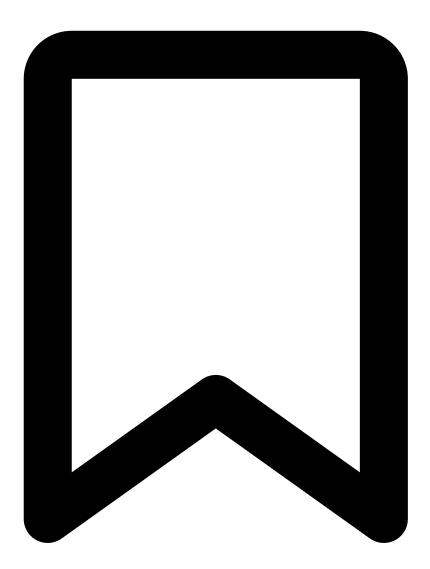
Update – Ursache war nach Feststellungen der Polizei vermutlich die Glut einer Zigarette, die sich aufgrund des trockenen Grases ausbreitete. Ein Anwohner hatte noch versucht, den Brand mit Wasser und Eimer zu löschen.

Unser ursprünglicher Bericht: "Wir wissen noch nicht, was genau hier passiert ist", so ein Polizeibeamter vor Ort zur NRWZ. Fest steht: Zunächst hat es in einem Gartengrundstück in Göllsdorf, direkt am Fuße des Dissenhorns, uu brennen begonnen.









Das Feuer breitete sich auf dem trockenen Rasen rasch aus, züngelte beim Eintreffen der ersten Feuerwehrleute an einem Gartenhäuschen hinauf und griff einen Jägerzaun an. Es verließ das Grundstück und lief an dem des Nachbarn entlang. Dann griff die Feuerwehr ein.

Zunächst mit Feuerpatschen, dann mit Wasser und unter dem Kommando von Stadtbrandmeister Frank Müller. Ein Schlauch reichte, das Feuer war damit bald erloschen. Es hinterließ eine schwarze Brandspur.

Die Streifenbeamten befragen Zeugen wie etwa auch den Hausbewohner. Dieser hülle sich bislang in Schweigen, erfuhr die NRWZ. Immerhin steht für ihn ein Ermittlungsverfahren in Richtung fahrlässige Brandstiftung im Raum.

Die Feuerwehr Rottweil war mit sechs Fahrzeugen an der Einsatzstelle. Etwa auch mit dem Großtanklöschfahrzeug, das zunächst genügend Wasser für einen schnellen Löschangriff führt.